

Padborg 2017-09-11

Deutsch-dänisches Theaterstück zum Reformationsjubiläum

“Ein feste Burg – Så fast en borg” am 21. September in der Dansk Centralbibliotek

(Region Sønderjylland-Schleswig) Anlässlich des 500-jährigen Reformations-Jubiläums ist ein deutsch-dänisches Theaterstück entstanden, das jetzt in der Grenzregion auf Tournee geht. Im Mittelpunkt des Theaterstücks steht die Einführung der Reformation im Königreich Dänemark und im Herzogtum Schleswig in den Jahren 1533-36. Das Besondere an dem Stück: Die Geschichte wird von professionellen Erzählern vorgetragen und durch Marionetten dargestellt.

Das Stück wird am **21. September** von **16 bis 16.45 Uhr** in der Dansk Centralbibliotek in Flensburg aufgeführt und richtet sich an Kinder (ab ca. 11 Jahre) und Erwachsene. Der Eintritt ist frei. Nach der Theateraufführung findet ein Workshop für Lehrer statt. Beim Workshop wird neues deutsch-dänisches Unterrichtsmaterial und ein Spiel zum Thema Reformation präsentiert. Das Material eignet sich für Schüler ab der 6. Klasse.

Die Geschichte im Überblick: Das Königreich Dänemark befindet sich in den Jahren 1533-1536 in Auflösung – ein Bürgerkrieg um Macht und Religion steht bevor. Im Herzogtum Schleswig sind der zukünftige König Christian III. und seine Frau Dorothea – dargestellt von den Erzählern Hans Laurens und Susanne Schoppmeier – dabei, die Machtübernahme vorzubereiten. Das Ganze mit Unterstützung von Heerführer Johan Rantzau und in engem Kontakt zum Reformator Martin Luther. Die vier Marionetten von Sønderjysk Figurteater werden von Mona Damkjær, Marie Gregersen und Niels Damkjær geführt. Sie erzählen von den Auswirkungen der Reformation auf das Leben der Bevölkerung.

Das Projekt ist durch die Zusammenarbeit der Kulturstiftung Schleswig-Flensburg, der Stiftung Nordfriesland und Haderslev Kommune entstanden. Es wird gefördert von der Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig und dem Interreg-Projekt KursKultur.

Die Aufführung am 21. September ist eine Sondervorstellung im Rahmen des offiziellen European Cooperation Day. Ein Tag, der in ganz Europa begangen wird, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in den Fokus zu stellen.



KursKultur wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Weitere Infos über Interreg Deutschland-Danmark unter www.interreg5a.eu. KursKultur wird außerdem finanziell unterstützt durch die regionalen Partner, die regionalen Sportverbände, das UC Syddanmark, die Kulturregion Wattenmeer, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein